

Mitteilungsblatt der Gemeinde Alling

Aktuelles · Interessantes · Wichtiges

16. Juli 2026

No. 255

Erstes Allinger Dorfkinderfest mit Einweihung Umbau Eistüte und Bestandskindergarten

Inmitten seiner Kindertagesstätten und Grundschule feierte Alling am 19. Juni ein Fest für alle Kinder und Familien – das Dorfkinderfest. Gleichzeitig fand die Einweihung des Umbaus Eistüte und des alten Bestandskindergartens statt.

Heiß ging's her

Bei der Premiere des Allinger Dorfkinderfests feierten alle Kindertagesstätten gemeinsam. Zwischen Krippe, Kindergarten, Grundschule, Hort, Mittagsbetreuung und den Gärten wurde gespielt, getobt und gelacht.



Organisiert wurde das Fest von den Elternbeiräten aller Einrichtungen und der Schule. Und die wussten genau, was Dorfkinder an diesem besonders heißen Sommertag brauchen: erfrischendes kaltes Wasser! So sorgten eine Wasser-Rutschbahn am Schlittenberg, die Spritzwand der Feuerwehr, Wasserspiele und Rasensprenger im Kindergarten für die perfekte Abkühlung.

Wie im Schlaraffenland

Auf eine spannende Schatzsuche begaben sich die Kinder im Krippen- und Hortgarten. Verkostet wurden die Kinder wie im Schlaraffenland: Eis und Muffins gab's in der Krippe, Würstl, Grillfleisch und Pommes im Kindergarten. In der Schule standen Fingerfood und erfrischende Getränke bereit – auch der Aperol Sprizz für die Eltern! Wer wollte, konnte sich ein schickes Glitzer-Tattoo in der neuen „Mitti“ (Mittagsbetreuung) malen lassen, oder bei den Auftritten der Kids und Teens Dance Class mitjubeln.



Weiter auf Seite 2

Einweihung mit Führungen in der umgebauten Eistüte

Die Gemeinde weihte in einer kleinen Feierstunde mit dem neuen Gemeinderat und den mitwirkenden Architekten den Umbau der „Eistüte“ und des ehemaligen Bestandskindergartens (gebaut in den 70ern) ein: Nun ist dort die Mittagsbetreuung X-Kids beherbergt, und es wurden neue Räume für die Krippe geschaffen. Danach führte Bürgermeister Stefan Joachimsthaler durch die neuen und modern ausgestatteten Räume. Das Interesse war groß: 20 bis 30 Besucher nahmen an jeder Führung teil!



Vom Träger der Krippe, dem Bayerischen Roten Kreuz, waren zur Einweihung zu Gast (v. l. n. r.) Benjamin Miskowitsch (1. stv. Vorsitzender, links), Bezirksleitung der BRK-Kindertagesstätten Larissa Friedl (2. v. r.) und Andreas Magg (Vorsitzender, rechts). Bürgermeister Stefan Joachimsthaler (sitzend) hält die Broschüre zum Neubau Kindergarten und Umbau Eistüte und altem Bestandskindergarten in Händen. Wer sich für Zahlen, Daten und Fakten sowie Grundrisspläne des Projektes interessiert, kann sich die Broschüre zu den Öffnungszeiten im Rathaus holen.



Helfende Hände und Unterstützer

Ein Fest dieser Größe gelingt nur mit vielen helfenden Händen. Dafür bedanken sich die Organisatoren herzlich: Die Landjugend Alling hat Grill und die Barbauteile bereitgestellt. Getränke Handelshäuser hat Pilswagen, Kühlschränke, Garnituren und Sonnenschirme kostenfrei verliehen. Danke an Familie Ilmberger für die Fritteuse, und großes Lob an die Tanzmäuse für den tollen Auftritt. Danke allen Mitarbeitern der Einrichtungen für das Öffnen der Gärten und die Mithilfe.

Der gesamte Erlös des Festes kommt den Kindern der Einrichtungen zugute! Es konnte bereits ein neues Spielhäuschen für den Krippengarten finanziert werden.



Freiwillige Feuerwehr Holzhausen Fahrzeugsegnung



Ende Juni erhielt das neue Löschgruppenfahrzeug den Segen von Pater Flavian. Foto: Jutta Rolli

Bereits im Februar 2026 konnte die Freiwillige Feuerwehr Holzhausen ihr **neues Löschgruppenfahrzeug LF 10** in Dienst stellen. Es ersetzt das 34 Jahre alte LF 8/6. Damit ist ein wichtiger Schritt zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft getan. Weil die Platzverhältnisse im Gerätehaus beengt sind, hat man sich für ein Fahrzeug mit kurzem Radstand entschieden. Das Hallentor wurde durch ein platzsparendes Sektionaltor ersetzt. Mit 2.000 Litern Löschwasser und einer modernen Tragkraftspritze bietet das Fahrzeug einen deutlich höheren einsatztaktischen Nutzen.

Am Freitag, 26. Juni wurde das neue **Fahrzeug feierlich von Pater Flavian gesegnet**. Rund 90 Personen, darunter Vertreter der Gemeinde, der Kreisbrandinspektion sowie benachbarter Feuerwehren, nahmen an der Veranstaltung vor dem Feuerwehr- und Gemeinschaftshaus teil. Nach der Segnung und den Grußworten klang die gelungene Feier an diesem warmen Sommerabend mit der Besichtigung des neuen Fahrzeugs und einem gemeinsamen Essen aus. Die Feuerwehr Holzhausen bedankt sich bei der Gemeinde Alling für die Finanzierung und Unterstützung bei der Beschaffung.

Marion Holzner, FFW Holzhausen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

hinter uns liegen ereignisreiche Wochen, die einmal mehr gezeigt haben, wie lebendig und vielfältig das Leben in unserer Gemeinde ist.

Mit dem **50-jährigen Jubiläum der Landjugend Alling**

wurde nicht nur ein besonderes Vereinsjubiläum gefeiert, sondern auch das Engagement vieler junger Menschen gewürdigt, die seit fünf Jahrzehnten Verantwortung übernehmen, Traditionen pflegen und das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde bereichern. Mein herzlicher Dank gilt allen, die dieses Jubiläum mit so viel Herzblut organisiert und begleitet haben.

Ein weiterer Höhepunkt war das **erste Dorfkinderfest**. Es war wunderbar zu erleben, mit wie viel Freude, Kreativität und Begeisterung unsere Kinder gemeinsam mit ihren Familien einen herrlichen Tag verbringen konnten. Ein herzliches Dankeschön an alle Elternbeiräte, Organisationen, Vereine sowie die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die dieses neue Veranstaltungsformat möglich gemacht haben. Ich bin sicher: Das erste Dorfkinderfest war der Auftakt für eine schöne neue Tradition in unserer Gemeinde.

Ein besonderer Moment war auch die feierliche Segnung und Inbetriebnahme des neuen **LF 10 der Freiwilligen Feuerwehr Holzhausen**. Nach mehr als 30 Jahren konnte die Feuerwehr wieder ein neues Löschfahrzeug in Dienst stellen – eine wichtige Investition in die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Bereits kurz nach der offiziellen Fahrzeugweihe zeigte sich beim ersten Einsatz, wie wertvoll eine moderne und leistungsfähige Ausstattung ist. Mein herzlicher Dank gilt allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für ihren engagierten ehrenamtlichen Einsatz

– ganz im Sinne des Leitspruchs: „**Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr**“.

Auch die Zukunft unserer Gemeinde behalten wir fest im Blick. Im Rahmen der Gemeinderatsklausur werden wir uns intensiv mit den Themen Verkehr, Wohnen, Energieversorgung sowie den Haushalten für die kommenden Jahre beschäftigen. Dabei geht es um Entscheidungen, die unsere Gemeinde nachhaltig prägen und die wir mit Weitblick und Verantwortung treffen wollen.

Die anhaltende Trockenheit beschäftigt uns alle. Deshalb freut es mich besonders, Ihnen mitteilen zu können, dass die Trinkwasserversorgung in unserer Gemeinde weiterhin gesichert ist. Dennoch bitte ich Sie, sorgsam und bewusst mit unserem wertvollen Trinkwasser umzugehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unserem Seniorenbeirat für die engagierte Durchführung der Zukunftswerkstätten. Die dabei erarbeiteten Ideen und Anregungen sowie das seniorenpolitische Gesamtkonzept des Landkreises werden die Grundlage für die nächsten Schritte in unserer Gemeinde sein. Gemeinsam wollen wir daraus konkrete Maßnahmen entwickeln, die das Leben älterer Menschen in Alling nachhaltig verbessern.

Mein Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich Tag für Tag in unseren Vereinen, Feuerwehren, Kirchen, sozialen Einrichtungen und Initiativen engagieren. Ihr Einsatz macht unsere Gemeinde lebens- und liebenswert.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommer- und Ferienzeit, viele erholsame Stunden und vor allem Gesundheit. Genießen Sie die sonnigen Tage und die vielen Gelegenheiten, sich in unserer Gemeinde zu begegnen.

Herzlichst

Ihr Stefan Joachimsthaler
Erster Bürgermeister



Sommerfest für Senioren



Im gut gefüllten Pfarrsaal, bei allerfeinsten selbstgebackenen Kuchen und Torten, mit Kaffee und erfrischen-

den Getränken verbrachten wir gemeinsam einen schönen Nachmittag. Für fröhliche Stimmung sorgte der Kinderchor des Pfarrverbandes, unter der Leitung von Matthias Häusler. Die 16 Kinder aus Alling und Eichenau sangen mit großer Freude einen bunten Mix aus Kirchen- und Kinderliedern.

Zum **Herbstfest** für Senioren am **Dienstag, 15. September von 14 bis 16 Uhr im Pfarrheim** laden wir schon heute herzlich ein. Für fröhliche musikalische Unterhaltung sorgt das „Alptraumduo“.

Wir freuen uns über jeden Gast und laden alle herzlich ein! Kommen Sie auch gern allein – Sie werden sofort nette Gesellschaft finden.

Silvia Scheid, Pfarrgemeinderat

Fairtrade-Aktion Cocktailnachmittag in der Bücherei



Bürgermeister Stefan Joachimsthaler mit den drei Damen des Büchereiteams: „Alling ist Fairtrade Town. Bereits zum zweiten Mal haben wir dieses Siegel bekommen. Mit Aktionen wie dieser wollen wir den Gedanken für fairen Handel unter den Bürgern weitertragen.“



Schützen „Bei der Burg“ Endschießen mit Blumen und Geburtstagsscheibe

Das Endschießen fand kurz vor dem Muttertag statt. Alle Teilnehmer erhielten Blumen oder Kräuter – und somit gleich ein Muttertagsgeschenk zum Behalten oder Weiterschicken.

Florian Ullmer hatte anlässlich seines 90. Geburtstags eine wunderschöne **Geburtstagsscheibe** gestiftet – ihm gebührt ein großer Dank. Gratulation an die glückliche Gewinnerin Stephanie Lang sowie Walter Hoffmann und Gerhard Ullmer, die Platz 2 und 3 belegt haben.



Überreichen der Geburtstagsscheibe (v. l. n. r.): Gerhard Ullmer, Stephanie Lang, Florian Ullmer und Walter Hoffmann.
Foto: Benedikt Heimrath

Wer während der Sommerpause üben möchte, kann am Mittwoch, 5. August und 2. September, ab 19.00 Uhr ins Schützenheim kommen.

Am Samstag, 26. September startet das reguläre Schießprogramm. Monique Esnouf (Schriftführerin)

FairRührt FairFührt: Erfrischende Saft-Cocktails und eiskalte Kaffee-Cocktails – mit Fairtrade-Zutaten und natürlich ohne Alkohol.

Die kleine „Cocktailbar“ in der Gemeindebücherei an einem schwülheißen Nachmittag kam bei den Besuchern gut an. Kaffee, Saft, Zucker und Bananen für die Cocktails waren zertifizierte Fairtrade-Produkte aus den Allinger Supermärkten.

Viele Grundschulkinder kamen in die Bücherei, und mit ihnen auch Schulleitung Tanja Frieß und Lehrerin Michaela Voit. Die Grundschule Alling ist nämlich auf dem Weg, eine **Fairtrade School** zu werden! Unterstützt und begleitet werden sie dabei vom Fairtrade-Projektseminar am Carl-Spitzweg-Gymnasium unter Leitung von Lehrer Markus Seidl, der ebenfalls zu Besuch war und in Alling lebt.

Die selbstgestalteten Fairtrade-Poster der Grundschulkinder sind in der Bücherei ausgestellt und können dort noch einige Wochen besichtigt werden.

Es reifen bereits weitere Ideen in der Fairtrade-Steuerungsgruppe. Denn Fairer Handel begrenzt sich nicht nur auf Lebensmittel – auch Baumwolle, Sportbälle, Schnittblumen können fair gehandelt sein. Wer eine gute Idee hat oder sich einbringen möchte, meldet sich gerne im Rathaus bei Andrea Binder, binder@alling.de, Tel. 379490-151.



Schützen „Bei der Burg“ Schützenkönige



Im Januar wurden die Schützenkönige der Schützengesellschaft „bei der Burg“ Biburg ermittelt: Neuer Schützenkönig wurde Anton Heimrath, einer der erfahrensten Schützen des Vereins. Schützenkönigin wurde Ela Voith, Jugendkönigin wurde Anna Reichlmayr.

Auch die „Wurstkönige“, traditionell der Titel für die zweitbesten Schützen, und die „Brezekönige“, die jeweils den drittbesten Schuss abgaben, freuten sich über ihre Titel. Ehrungen und Preise gab es auch für alle Schützen, die mindestens an zehn Schießabenden des zurückliegenden Jahres teilgenommen hatten. Das Königsschießen klang gesellig, bei Würstl und Brezen im Schützenheim aus. Michael Lang

Aktuelles aus der Bücherei

New Adult

In der Bücherwelt gibt es seit einiger Zeit die Einteilung für „New Adult“-Bücher. Das ist Literatur für Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren. In diesen Büchern sind meistens die Protagonisten auch in diesem Alter. Daher wecken sie das Interesse der Leserschaft in diesem Alter. Wir haben diesen Trend aufgenommen und diesen Büchern einen extra Platz in der Bücherei geschaffen:



Bücher für die Leser zwischen 18 und 30. „Auch Leser über 30 dürfen sich dort gerne bedienen“, ermuntern die Büchereidamen.

Unsere Buchempfehlung:

„Wir Freitagsmänner“ von Hans-Gerd Raeth.
Stell dir vor, dein Leben dauert eine Woche – und heute ist Freitag.



Wenn ein Mann bei einem Date gesagt bekommt, dass er älter aussieht als sein brandaktuelles Foto, dann weiß er, die Dinge in seinem Leben laufen nicht gerade toll. So wie bei Henri. Irgendwie geht es ihm okay. Aber irgendwie auch überhaupt nicht: seine Ehe ist Geschichte, die Affäre aber auch. Als sein Hausarzt dann auch noch „die Wechseljahre“ bei ihm diagnostiziert, reicht es Henri langsam.

Immerhin passt es ganz gut, dass seine Traumfrau Emily als Coach arbeitet. Kann sie ihm helfen? Dummerweise steht Emily privat auf junge Männer. Aber so leicht gibt Henri nicht auf. Er merkt: Er will noch lange nicht aufs Abstellgleis. Und vielleicht sind die Wechseljahre ein Gleiswechsel, den er begrüßen sollte ...

Die funkensprühende Gebrauchsanweisung für den Mann in den besten Jahren.

Bücherflohmarkt

Im Juli können Sie aussortierte Bücher bei uns für einen Euro pro Stück kaufen. Stöbern Sie im Flohmarktregal vor dem Eingang zur Bücherei.

Neues Event

Literatur-Aperitivo am Dienstag, 27. Oktober 2026 von 19 bis ca. 20.30 Uhr, in der Bücherei mit Aperol Sprizz und Hugo: Die drei Damen der Bücherei stellen ein Buch ihrer Wahl vor und lesen daraus vor. „Wir freuen uns schon darauf, unsere Begeisterung zu Büchern mit unseren Lesern zu teilen.“

Sommerferien

In den Sommerferien hat die Bücherei vom 10. August bis 4. September 2026 geschlossen. Sonderöffnungstage sind jeweils donnerstags 20. und 27. August 2026 von 10 bis 12 Uhr. Ab Dienstag, 8. September 2026 sind wir wieder wie gewohnt da.

Büchereiteam

Andrea Schlick, Heike Voss, Angela Pschorr



Mit Kuchen und Liedern verwöhnt



Die Starzeltaler Sängerrunde bedankt sich herzlich bei allen Gästen, die das Muttertagskonzert besucht haben. Mit liebevoll zubereiteten Schmankerln und hausgemachten Kuchen durften wir die Mütter nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch verwöhnen. Der Chor nahm das Publikum mit auf eine stimmungsvolle Zeitreise durch die Unterhaltungsmusik der vergangenen Jahrzehnte und weckte dabei viele schöne Erinnerungen.

Musik, die Gutes bewirkt

Am **Sonntag, 13. September 2026**, am Tag des Patrozinium der Kirche Maria Geburt, lädt die Starzeltaler Sängerrunde um 16.30 Uhr zu einem **Benefizkonzert** ein.

Mit diesem Konzert möchten wir einen Beitrag zur dringend notwendigen Sanierung der Kirchenorgel leisten. Wir freuen uns auf viele Besucher, die mit ihrem Kommen und ihrer Spende dazu beitragen, dieses wertvolle Instrument für kommende Generationen zu erhalten.

Ingrid Schilling, Starzeltaler Sängerrunde

Herzinfarkt und Schlaganfall erkennen!

Wie reagiere ich, wenn jemand ohnmächtig wird? Wie erkenne ich einen Herzinfarkt oder Schlaganfall?

Diese Fragen behandelten am Dienstag, 23. Juni der Allinger Allgemeinarzt Thomas Halt und sein Sohn, der Rettungssanitäter und Ausbilder Mathias Halt. Mehr als 40 Interessierte folgten – bei größter Sommerhitze und mehr als 30 Grad – der Einladung des Seniorenbeirats. Das Wetter spiele bei der Hilfeleistung eine wichtige Rolle, sagte Thomas Halt gleich zu Beginn. Gerade bei dieser Hitze müsse man gut einschätzen, ob und wie viel Hilfe man selbst leisten könne, ohne sich dabei selbst zu gefährden und zum Notfall zu werden.



Mathias Halt erläuterte, was ein Notfall sein kann. Wenn jemand bewusstlos sei, den Arm gebrochen habe oder gestürzt sei – die Notfallnummer 112 sei dann immer richtig. Wichtige Information müsse der Anrufer parat haben: **Wer ruft an? Was**

ist passiert? Wie viele Personen sind beteiligt? Wo soll der Rettungswagen hinkommen? Wichtig ist auch: **Warten**, ob die Leitstelle noch Fragen hat! Nicht gleich auflegen! Unter Umständen kann der Mitarbeiter der Leitstelle auch Anleitungen zu Hilfeleistungen am Telefon vermitteln.

Der Herzinfarkt – ein Verschluss der Herzgefäße – sei zum Beispiel bei Männern und Frauen sehr unterschiedlich, erklärte Mathias Halt. Während Män-

ner häufig über Schmerzen in der linken Seite klagen, die bis in den linken Arm ausstrahlen könnten, haben Frauen häufig Schmerzen im Oberbauch. Wenn noch blasse Gesichtsfarbe und kalter Schweiß dazu kommen, ist in jedem Fall der Rettungswagen zu rufen. Ein EKG bringt dann schnell Klarheit. Auch bei einem Schlaganfall können die Symptome unterschiedlich sein und reichen von Lähmungserscheinungen über Schwindel bis zu Sprachstörungen. In jedem Fall sollte man keine Zeit verlieren, um Langzeitschäden zu vermeiden. Letztlich kann nur eine Abklärung im Krankenhaus helfen.

Zum Schluss der Veranstaltung führten die Referenten den **Defibrillator** an einer Puppe vor. Dieser kommt zum Einsatz, wenn ein Herzstillstand eingetreten ist. Bis das Gerät verfügbar ist, muss man sich mit Herzdruckmassagen behelfen. Als Faustregel gilt: 30-mal drücken und 3-mal beatmen. Die Zuhörer konnten sich selbst davon überzeugen, dass die Sprachsteuerung des Defibrillators klare Anweisungen gibt, die auch in der Aufregung gut zu befolgen sind.

Die Resonanz auf den Vortrag war insgesamt sehr gut. Mehrere Teilnehmer äußerten, dass sie sich jetzt sicherer fühlten, wenn es zu einem Notfall käme.

Kontakte:

Der Seniorenbeirat im Internet:
www.alling.de/seniorenbeirat
E-Mail-Adresse: seniorenbeirat@alling.de

Hermann Dejako, Vorsitzender
Tel. 08141 386300

Wichtige Telefonnummern für den Notfall:
www.alling.de/wichtige-telefonnummern

Seniorenfachberatung im Landratsamt FFB
www.alling.de/seniorenfachberatung-lra-ffb
Tel. 08141 519-957

Pflegestützpunkt Landkreis FFB
E-Mail-Adresse: pflegestuetzpunkt@lra-ffb.de
Tel. 08141 519-7070 (zur Terminvereinbarung)
Statt Vor-Ort-Termine bietet der Pflegestützpunkt ab 2026 Hausbesuche an.

Die Themen des Seniorenbeirats finden Sie in ausführlicher Form auf der Website des Seniorenbeirates, siehe oben.

Sie benötigen ein Dokument als Ausdruck?
Bitte wenden Sie sich an den Seniorenbeirat, wir drucken es gerne für Sie aus.

Lebensretter Defibrillator – Fünf Standorte in Alling

Defibrillatoren, auch AED (Automatisierter Externer Defibrillator) genannt, sind Geräte für die Wiederbelebung bei Herzstillstand oder lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen. Sie geben einen elektrischen Schock ab, um den normalen Herzrhythmus wiederherzustellen. Bis zum Eintreffen des Defibrillators und nach dessen Einsatz ist die Herzdruckmassage die wichtigste lebensrettende Maßnahme.

Die Handhabung eines Defibrillators ist denkbar einfach. Die Geräte sind mit klaren Sprachanweisungen ausgestattet. **Jeder kann einen Defibrillator nutzen, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!**

In der Gemeinde Alling stehen an fünf Stellen Defibrillatoren zur Verfügung:

1. An der Sporthalle in Alling, in direkter Nähe zum Parkplatz der Sporthalle.
2. Am Pfarrheim in Alling, gegenüber dem Eingang zur Schule
3. Am Feuerwehrhaus in Alling
4. Im TSV-Vereinsheim in der Schiedsrichter-Umkleidekabine.

Die Schiedsrichter-Umkleidekabine ist auch erreichbar, wenn bei Sportbetrieb ein Nebeneingang des Vereinsheims geöffnet ist.

5. In Biburg am Feuerwehrhaus



Links neben der Eingangstüre ist der Defi im Notfall für alle zugänglich.

Die Übersicht der Defi-Standorte finden Sie auch auf der Homepage www.alling.de/lebensretter-defi.

Hier gelangen Sie
zum Seniorenbeirat
Alling im Internet:



Märchenhaftes Kinderhaus Blütenburg

„Es war einmal ...“ – mit diesen Worten begann für die Kinder des Kinderhauses Blütenburg in Biburg ein ganz besonderes Kindergarten- und Krippenjahr. Unter dem Motto „**Märchen**“ tauchten die drei Gruppen ein Jahr lang in die zauberhafte Welt von Prinzessinnen, mutigen Helden und sprechenden Tieren ein.

Das Thema zog sich wie ein roter Faden durch den Alltag. Bei der Märchen-Faschingsfeier, beim Vorlesen und Nacherzählen bekannter Geschichten, beim Basteln, Spielen und Singen erlebten die Kinder die Märchen mit allen Sinnen. Dabei lernten sie nicht nur die Geschichten kennen, sondern auch wichtige Werte wie Freundschaft, Hilfsbereitschaft, Mut und Zusammenhalt.

Ein besonderer Höhepunkt war die Aufführung von „**Dornröschen**“ beim Sommerfest. Mit leuchtenden Augen und großer Begeisterung präsentierten die Kinder ihr Können und verzauberten ihre Familien.



Den krönenden Abschluss bildete schließlich der Ausflug in den Märchenwald nach Wolfratshausen. Zwischen Hexenhäuschen, Schlössern und bekannten Märchenfiguren konnten die Kinder noch einmal in die Welt eintauchen, die sie das ganze Jahr begleitet hatte.

Ein Jahr voller Fantasie, gemeinsamer Erlebnisse und strahlender Kinderaugen geht nun zu Ende – und vielleicht bleibt von all den Märchen die wichtigste Botschaft: **Wer mit offenen Augen und viel Fantasie durchs Leben geht, entdeckt jeden Tag ein kleines bisschen Zauber.**

Melanie Reisner, Elternbeirat Presse

Jubiläum 50 Jahre Landjugend Alling Großes Lob für großartige Festtage!



Ein halbes Jahrhundert Landjugend Alling! Dieses stolze Jubiläum feierten die Mädels und Burschen an vier Festtagen vom 4. bis 7. Juni. Insgesamt mehrere tausend Gäste aus dem Ort und aus der Umgebung besuchten das Jubiläumsfest mit einer fantastischen bayerischen Festkulisse, mit tollem Programm und sagenhafter Stimmung.

Was 1976 mit einem Maibaumklauf von ein paar Allinger Burschen begann, ist heute ein fast 200 Mitglieder starker Verein. Die „Katholische Landjugend Alling“ steht für Zusammenhalt, Verantwortung und Heimatverbundenheit. Sie organisiert große Feste in Alling und bringt sich ins soziale und kirchliche Leben der Gemeinde ein.

2026 ist also das 50. Jubiläumsjahr der Landjugend! Bereits vor drei Jahren begannen die Planungen. Beim Festzelttaufbau – den die Landjugend selbst bewerkstelligt hat – kam eine Idee zur anderen. So wurde aus der Wiese ein Festplatz, mit schattigem Biergarten und Freiluftbar, mit einer fahnen geschmückten Willkommensallee, mit erfrischendem Brunnen und einem eigens aufgestellten Maibaum, mit Weißbierkarussell und Volksfestbuden.

Das Festwochenende startete am Donnerstag mit einem Oldtimer-Bulldogtreffen und gemütlicher Biergartenstimmung. Nach der Fronleichnamsprozession bewirtete die Landjugend die Kirchgänger, und das Pfarrfest fand im Festzelt statt. In einer Verlosung gab es einen Bulldog-Oldie zu gewinnen!

Am Freitagabend besuchten über 2600 Feierlustige die weit über die Gemeinde hinaus bekannte Party „Alling brennt“ – dieses Mal im großen Festzelt statt wie sonst im Stadl.

Am Samstag amüsierten sich die Gäste prächtig beim Kabarettabend mit Fonse Doppelhammer – bayerischer Kabarettist, Komiker und Witzekünstler aus Straubing.

Die Krönung folgte am Sonntag: Die Landjugend ließ nichts aus, was zu einem bayerischen Festsonntag gehört. Schon am frühen Morgen Weckruf für Schirmherr und Fahnenmutter, mit Blasmusik und Böllerschützen.



Nach der Begrüßung der Vereine folgte der Festgottesdienst im Festzelt.

Die Mädels trugen die Fürbitten vor, und es kam zum Ausdruck, für was die Landjugend steht: *„Für unser Dorf und unsere Heimat, für gelebtes Brauchtum, Zusammenhalt zwischen den Generationen und für alle Traditionen, die Menschen verbinden. Lass Gemeinschaft lebendig bleiben und schenke uns Offenheit, damit Altes bewahrt und Neues willkommen geheißen wird.“*

Im offiziellen Festakt kamen Ehrengäste und Wegbegleiter zu Wort:

Bürgermeister Stefan Joachimsthaler: *„Bei der Landjugend wird nicht lang geredet – da wird angepackt. Ob Feste, Veranstaltungen oder Aktionen für die Gemeinde – wenn's was zu tun gibt, dann sind die Mädels und Burschen zur Stelle. Das war vor 50 Jahren so und ist heute noch genauso. Darum gilt mein Dank heute allen, die in diesen fünf Jahrzehnten Verantwortung übernommen haben: Gründern, Vorständen, Mitgliedern und den vielen Helfern im Hintergrund.“*



In guter bayerischer Tradition traten mehr als 60 Gruppen den großen Festumzug durch Alling an, die Straßen gesäumt von grüßenden und jubelnden Menschen.

Schirmherr des Jubiläums war Maximilian Metz, dessen Vater Michael Metz Gründungsmitglied der Landjugend war und seinerzeit das 25-jährige Jubiläum als Schirmherr begleitete. Er fand, ebenso wie Fahnenmutter Christine Drexel und weitere Gründungsmitglieder und Wegbegleiter, Worte voller Stolz und Lob für die Landjugend. Sie sprachen von einem „*einzigartigen Zusammenhalt: Die Älteren führen die Jüngeren an ihre Aufgaben heran – und man lernt schnell, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen, sich einzubringen und Teil einer funktionierenden Gemeinschaft zu sein*“

Franz Schröder, 1. Vorstand der Landjugend bedankte sich bei allen, die die Landjugend zu dem gemacht haben, was sie heute ist, und die das große Jubiläumsfest ermöglicht haben: Gründungsmitglieder und Sponsoren, aktive und ehemalige Mitglieder:

Pfarrer Joseph drückt mit wunderschönen Worten aus, was die Landjugend für Alling ist: „*Ihr seid nicht nur die Zukunft des Dorfes. Ihr seid schon jetzt sein Herzschlag.*“



Beim finalen Einzug der Fahnenabordnungen ins Festzelt entluden sich Emotionen, die sich kaum in Worte fassen lassen: Pure Freude am miteinander Feiern, Stolz auf Heimat, Tradition und Brauchtum, Dankbarkeit für das großartige Gefühl von Gemeinschaft. Und bei der Landjugend Alling bestimmt auch Stolz und Erleichterung auf das gelungene Jubiläumsfest.



Landjugend Alling packt an



Im Rahmen der Aktion **Jung hilft Alt** hat die Landjugend Alling kräftig angepackt: Sie hat Sperrgut von jenen Mitbürgern eingesammelt, die das altersbedingt nicht mehr selber erledigen können.

Von Kühlschrank bis Strandkorb waren alles dabei. Im Vorfeld konnte man anmelden, dass man Sperrgut abzuholen hat. Der Seniorenbeirat hatte Meldungen sorgfältig aufgelistet und so eine optimale Route für die Abholung durch die Ortsteile Alling und Biburg zusammengestellt.

Bürgermeister Joachimsthaler ist voller Lob: „*Unsere geschätzte Allinger Landjugend bewies einmal mehr, dass sie nicht nur große Feste organisieren kann – sondern ebenso unkompliziert und tatkräftig anpacken und Mitbürgern helfen. Ein ganz großes Dankeschön an unsere Allinger Landjugend, und ebenso an den Seniorenbeirat fürs Organisieren!*“



Einladung zum Sommerkonzert

Die Musikschule lädt herzlich ein zum Sommerkonzert am Sonntag, 19. Juli im Bürgerhaus Alling. Das Konzert beginnt um 15.00 Uhr. Einlass ist bereits um 14.30 Uhr. Sie hören Gitarren, Klavier, Flöte, Saxophon, Harfe und mehr.



Im Mai fand das Jahreskonzert der Fachgruppe Klavier der KMS Fürstenfeldbruck unter Leitung des Klavierlehrers Peter Marino in Alling statt. Virtuose Schüler aus dem Landkreis boten mit ihren abwechslungsreichen Beiträgen ein hochklassiges Klavierkonzert.

Die Texte zu den ebenfalls gespielten Nationalhymnen von China und der Ukraine wurden in Originalsprache von Müttern vorgetragen.

Moderiert wurde das Konzert mit launigen Einführungen und kleinen Geschichten von Klavierlehrer Reinhard Kreuzinger.

Die Musikschule bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für den genussvollen Nachmittag.

Veronika Rösch, Musikschule Alling

Termine · Feste · Veranstaltungen

Juli 2026

18. 7.	18.00 Uhr	Familien-Sommernachtsfest Kolpingsfamilie Beim Pfarrheim
19. 7.	15.00 Uhr	Sommerkonzert
Einlass	14.30 Uhr	Musikschule Alling Bürgerhaus Alling
28. 7.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung Gemeinde – Bürgerhaus Alling
29. 7.	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum

August 2026

1. 8.	18.30 Uhr	Grillfest Blumen- und Gartenfreunde Biburg Garten Familie Kandler
12. 8.	16.00 Uhr	Grillfest Nachbarschaftshilfe Stenzer-Hof, Am Hohen Weg
22. 8. oder 29. 8.	9.00 Uhr	Apfelsaftpressen für Familien Blumen- und Gartenfreunde Garten Familie Kandler

September 2026

1. 9.	15.00 Uhr	Blutspende-Tag BRK-Blutspendedienst Bürgerhaus Alling
3. 9.	14.00 Uhr	Spielenachmittag Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum
6. 9.	8.30 Uhr	Patrozinium Kath. Pfarrkuratie Kirche Maria Geburt
12. 9.	17.00 Uhr	Wiesn-Countdown TSV Alling Sportanlage Steinlacher Weg
13. 9.	10.00 Uhr	Patrozinium Kirchenverwaltung Holzhausen Hl.-Kreuz-Kirche Holzhausen
13. 9.	12.00 Uhr	Tag der offenen Tür Feuerwehr Holzhausen Feuerwehrhaus Holzhausen
13. 9.	16.30 Uhr	Benefizkonzert zugunsten der Allinger Kirchenorgel Starzeltaler Sängerrunde Kirche Maria Geburt
15. 9.	14.00 Uhr	Seniorenfest im Herbst Pfarrei Alling – Pfarrheim
16. 9.	8.00 Uhr	Tagesausflug Museumsbergwerk
		Peißenberg
	8.15 Uhr	Nachbarschaftshilfe
		Sporthalle Nähere Infos und Anmeldung: Alling Simone Stenzer, Tel. 0179 6829416
17. 9.	14.00 Uhr	Spielenachmittag Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum
17. 9.	15.00 Uhr	Bastelnachmittag Gemeindebücherei und Familien- stützpunkt – Bücherei
18. 9.	19.00 Uhr	Oktoberfest-Schießen und Königsschießen Parsberger Schützen Schützenstüberl in der Sporthalle

22. 9.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung Gemeinde – Bürgerhaus Biburg
26. 9.	19.00 Uhr	Anfangsschießen Schützen „Bei der Burg“ Schützenheim Bürgerhaus Biburg
28. 9.	17.00 Uhr	Kurs für Sterbebegleitung Letzte Hilfe – Altes Sitzungs- zimmer, Nebengebäude Rathaus Anmeldung: Iris Morlat, E-Mail Irisfelixjulia@aol.de
30. 9.	14.00 Uhr	Weinfest Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum

Oktober 2026

1. 10.	14.00 Uhr	Spielenachmittag Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum
1. 10.	15.00 Uhr	Bastelnachmittag Gemeindebücherei und Familien- stützpunkt – Bücherei
4. 10.		Marktstand Franziskusmarkt Lannach Veteranen- und Soldatenverein
4. 10.	9.00 Uhr	Erntedankfeier Landjugend Alling Kirche Maria Geburt
4. 10.	9.30 Uhr	Erntedankfeier Landjugend Biburg Kirche Hl.-Dreifaltigkeit Biburg
6. 10.	19.30 Uhr	Bürgerversammlung Gemeinde – Bürgerhaus Alling
7. 10.	19.30 Uhr	Bürgerversammlung Gemeinde – Bürgerhaus Biburg
8. 10.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag Pfarrgemeinderat Biburg Kirche Hl.-Dreifaltigkeit, Bürgerhaus Biburg
8. 10.	19.30 Uhr	Bürgerversammlung Gemeinde Feuerwehrhaus Holzhausen
9. 10.	19.00 Uhr	Kirchweihsschießen Parsberger Schützen Schützenstüberl in der Sporthalle
14. 10.	9.00 Uhr	Tagesausflug Reichersberg und
		Haslinger Hof
	9.15 Uhr	Nachbarschaftshilfe
		Sporthalle Nähere Infos und Anmeldung: Alling Simone Stenzer, Tel. 0179 6829416
15. 10.	14.00 Uhr	Spielenachmittag Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum
18. 10.	10.30 Uhr	Herbstflohmarkt Elternbeiräte Grundschule, Kindergarten und -krippe Sporthalle Alling
21. 10.	14.00 Uhr	Kirchweih-Kaffeenachmittag Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum
21. 10.	15.00 Uhr	Herbstfest der Senioren TSV Alling – Alpaka Beach
23. 10.	19.00 Uhr	Vernissage Herbst-Ausstellung Allingas Kunstforum Bürgerhaus Alling
23. 10.	20.00 Uhr	Theateraufführung Kolpingsfamilie – Pfarrheim

24. 10.	14.00 Uhr	Herbst-Ausstellung mit Künstlergesprächen Bürgerhaus Alling
24. 10.	20.00 Uhr	Theateraufführung Kolpingsfamilie – Pfarrheim
25. 10.	14.00 Uhr	Herbst-Ausstellung Bürgerhaus Alling
25. 10.	20.00 Uhr	Theateraufführung Kolpingsfamilie – Pfarrheim
27. 10.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung Gemeinde – Bürgerhaus Alling
27. 10.	19.00 Uhr	Literatur-Aperitivo Büchereiteam – Bücherei
30. 10.	20.00 Uhr	Theateraufführung
31. 10.	20.00 Uhr	Kolpingsfamilie – Pfarrheim



Helferkreis löst sich auf

Helferin für Flüchtlinge Astrid Jäger berichtet:

„Die Unterkunft in der Waldstraße 4 wurde mit Ausnahme der Wohnung einer Familie aufgelöst. Es gab leider Uneinigkeiten zwischen der Eigentümerin und dem Landratsamt, so dass der Vertrag durch das Landratsamt gekündigt wurde.

„Unsere Jungs“ wurden nun in verschiedene größere Unterkünfte im Landkreis verlegt. Wir Betreuerinnen sind traurig darüber, da dies unsere erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre beendet. Bis auf drei hatten alle eine Arbeit, waren damit brave Steuerzahler und nicht von staatlichen Leistungen abhängig. Sie besuchten fast alle einen Deutschkurs und waren auf einem beachtlichen Niveau angekommen. Besonders stolz sind wir auf Mahdi, der in Alling eine anspruchsvolle Ausbildung als Informationselektroniker begonnen hat, und auf Zahir, der sich mit der Leitung einer Ihle-Filiale selbstständig gemacht hat. Und auch auf alle anderen sind wir stolz.

Obwohl sie alle aus den unterschiedlichsten Ländern gekommen waren, nicht einmal eine gemeinsame Sprache hatten, lebten sie friedlich und freundschaftlich zusammen.

Sie wären gerne zusammengeblieben, da diese Zweckgemeinschaft fast eine Familie geworden war, mit uns Helferinnen als „Ersatz-Mutter oder -Oma“. Wir konnten sie mit Rat und Tat unterstützen, ihr Leben wieder in geordnetere Bahnen lenken. Sie haben gelernt, dass die Arbeit bei uns anstrengend ist, sich aber lohnt. Ein paar konnten sich sogar schon ein kleines Auto leisten. Wir werden unsere Jungs weiterhin aus der Ferne beratend unterstützen.

In den vergangenen drei Jahren gab es keinerlei nennenswerte Probleme mit und in dieser Unterkunft. So kann Integration gelingen. Es war eine anstrengende, aber für uns sehr befriedigende Zeit, da sich der Einsatz gelohnt hat. **Unser Helferkreis löst sich damit leider auf.**

Informieren Sie sich stets aktuell auf unserer AllingAPP und auf alling.de oder den Internetseiten der jeweiligen Vereine.



Schützen „Bei der Burg“ Jahreshauptversammlung



Die neu gewählte Vorstandschaft (v. l. n. r.): Christoph Schuster, Monique Esnouf, Mathias Heimrath, Hubert Schuster, Walter Hoffmann, Rudolf Seitz, Stephanie Lang, Johann Ludwig, Mathias Ludwig, Michael Stecher, Benedikt Heimrath, Michael Lang, Lukas Kistler

Im Februar 2026 fand die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft „Bei der Burg“, Biburg statt. Turnusgemäß standen **Neuwahlen** an.

Bürgermeister Stefan Joachimsthaler und Altbürgermeister Frederik Röder, beide geschätzte Mitglieder der Schützengesellschaft, organisierten die Durchführung dieser Wahlen.

Nach 21 erfolgreichen Jahren als Schützenmeister hat sich Karl Wörl dafür entschieden, den Posten des 1. Vorsitzenden in jüngere Hände zu geben. Die gleiche Entscheidung traf auch der 2. Vorstand, Hans-Werner Riedl.

Ohne Gegenstimme wurde **Lukas Kistler zum ersten Vorstand** gewählt. **Zweiter Vorstand wurde Benedikt Heimrath**, der ebenfalls mit großer Mehrheit gewählt wurde.

Danach wurden alle anderen Posten neu gewählt. Für alle zu vergebenden Posten fanden sich Kandidaten, die zur Übernahme der Arbeit und Verantwortung bereit waren. Alle Bewerber wurden mit großer Mehrheit gewählt. Das belegt auf beeindruckende Weise die Vitalität und den Zusammenhalt in der Biburger Schützengesellschaft.

Wir danken den scheidenden Mitgliedern des Vorstandes für ihr Engagement und wünschen dem neuen Führungsteam viel Erfolg.

Traditionell wurden auch Ehrungen für erfolgreiche Schützen vorgenommen. Hervorzuheben sind Gerhard Häberer, der für seine zahlreichen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt wurde, und der amtierende Schützenkönig Anton Heimrath, der für die beachtliche Zahl von 450 Teilnahmen an Rundewettkämpfen geehrt wurde.

Michael Lang

Wir gratulieren ...

... zur Geburt

22. Mai 2026 Seraphina Livia Günther

... zum Geburtstag

Herrn Helmut Streifinger zum 83. Geburtstag

Frau Heidemaria Martin zum 85. Geburtstag

Frau Brigitta Witte zum 87. Geburtstag

Frau Sofie Pförsch zum 88. Geburtstag

... zur Silberhochzeit

29. Juli 2026 Manuel und Margit Rohrsdorfer



Defibrillator auf neuestem Stand

Ein funktionstüchtiger Defibrillator kann im Ernstfall Leben retten. Die regelmäßige Überprüfung und Wartung ist daher ein wichtiger Beitrag zu Sicherheit. Darum wurde der Defi am Pfarrheim mit einer regelmäßigen Wartung wieder auf den neuesten Stand gebracht. Die Batterien wurden erneuert und ein Software-Update wurde durchgeführt, um den zuverlässigen Einsatz sicherzustellen. Die Kosten von rund 600 Euro werden von der Kolpingsfamilie übernommen.



Walter Herz (Sozialreferent und Mitglied der Kolpingsfamilie, links) und Markus Nave (1. Vorsitzender Kolpingsfamilie) können den gewarteten Defi wieder an den Standort außen am Eingang Pfarrheim einsetzen.

Vorhang auf fürs Kolpingtheater

Die Kolpingsfamilie freut sich auf eine neue Theatersaison. Im August beginnen die Proben für das Theaterstück. Die engagierten Spieler und alle Mitwirkenden haben viel Freude bei den Vorbereitungen – und freuen sich noch mehr darauf, das Publikum zu begeistern.

Die Aufführungen finden ab Oktober statt. Die genauen Termine sowie Informationen zum Kartenvorverkauf werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Kolpingsfamilie lädt schon jetzt alle Theaterfreunde herzlich ein und freut sich auf vergnügliche Stunden und viele Besucher.

Manuela Kiemer, Schriftführerin

Möchten Sie auch gerne Ihr Altersjubiläum, Hochzeitsjubiläum, Ihre Trauung oder die Geburt Ihres Kindes hier lesen?

Dann füllen Sie bitte im Bürgerbüro eine Einverständniserklärung aus. Oder laden Sie sich das Formular auf unserer Homepage unter Bürgerservice & Politik – Verwaltung – Formulare – Einverständniserklärung herunter.

Wir trauern um

Frau Rosina Meindl-Breck,
verstorben am 6. Mai 2026

Frau Charlotte Schuster,
verstorben am 2. Juni 2026

Alt-Bürgermeister Josef Keilholz wird 90



Wir gratulieren unserem Alt-Bürgermeister Josef „Sepp“ Keilholz zum 90. Geburtstag.

Viele ältere Allinger kennen ihn noch: Josef Keilholz war Bürgermeister von 1978 bis 1984. Er löste damals die Bürgermeisterin Lieselotte Heinish im Amt ab.

Damals machte er sich zum Grundsatz, „dem Bürger, wo möglich, entgegenzukommen und ihn demokratisch zu beteiligen“.

In seine Amtszeit fielen „die Planung der Wasserversorgung mit Brunnensuche, die Errichtung der Sportanlagen außerhalb des Ortes und die Versuche, Biburg, Holzhausen und Wagensried für die Arbeit an einer gemeinsamen Zukunft zu gewinnen“. (Fürstenfeldbrucker SZ, 2003)

Seit 1990 lebt Sepp Keilholz nun im Süden der USA.

Nächster Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe unseres Gemeindeblattes erscheint voraussichtlich in der Kalenderwoche 44/2026. Beiträge sind bis spätestens Mittwoch, 7. Oktober 2026 abzugeben bei Andrea Binder in der Gemeinde Alling, Telefon 08141 379490-151 oder E-Mail: binder@alling.de.

Das aktuelle Mitteilungsblatt ist auch einzusehen auf unserer Homepage: www.alling.de.



Parsberger Schützen Jahresmeisterschaft

Platzierungen der Jahresmeisterschaft 2025/2026:

LP40: 1. Platz Daniel Müller (380,8 Ringe), 2. Platz Alexander Belegante (375,8 Ringe), 3. Platz Rudolf Ullmer (363,8 Ringe)

LP40 Jugend: 1. Platz Rafael Scheid (360,5 Ringe), 2. Platz Lukas Pfannes (323,3 Ringe)

LG40 Jugend: 1. Platz Valentina Janik (379,1 Ringe), 2. Platz Sonina D'oria (296,1 Ringe), 3. Platz Gabriel Weiss (251,7 Ringe)

LG20: 1. Platz Monika Geier (153,4 Ringe)

LG40: 1. Platz Melina Contro (386,6 Ringe), 2. Platz Benjamin Antesberger (384,9 Ringe), 3. Platz Alexander Belegante (316,3 Ringe)

Platzierung Blatt'I-Wertung:

1. Platz Sonina D'oria (4,2 Teiler), 2. Platz Alexander Belegante (5,0 Teiler) 3. Platz Benjamin Antesberger (10,8 Teiler)

LG aufgelegt: 1. Platz Hans Niklas (315,2 Ringe), 2. Platz Jakob Vogt (301,8 Ringe), 3. Platz Frauke Kahl (291,0 Ringe)

LP aufgelegt: 1. Platz Rudi Ullmer (300,6 Ringe), 2. Platz Christian Lempart (295,6 Ringe), 3. Platz Karl Stiller (289,4 Ringe)

Platzierung Blatt'I-Wertung aufgelegt:

1. Platz Christian Lempart, (4,1 Teiler), 2. Platz Monika Metzger (6,0 Teiler), 3. Platz Siegfried Schuler (8,0 Teiler)



Die Platzierten der Blatt'I-Wertung (v. l. n. r.) Siegfried Schuler, Melina Contro, Christian Lempart, Monika Metzger, Alexander Belegante

Hans Niklas hat zum 70. Geburtstag eine Schützenscheibe gestiftet, die mit den letzten zwei Wertungsschießen ausgeschossen wurde. Gewonnen hat die Scheibe Rudi Ullmer, der dem 70 Teiler am nächsten war.



Schnupperschießen in den Sommerferien:

Jeweils montags 3., 17. und 31. August von 17 bis 20 Uhr können Interessierte zum Schnupperschießen kommen. Die genauen Angaben werden per Hauswurf bekanntgegeben.

Andrea Büttner-Sauer, 1. Schriftführerin



Die Erstplatzierten (v. l. n. r) Rafael Scheid, Hans Niklas, Melina Contro, Christian Lempart, Valentina Janik, Rudi Ullmer, Daniel Müller



Das Rathaus-Team mit Bürgermeister Stefan Joachimsthaler
wünscht allen schöne Sommerferien
und eine erholsame Sommerzeit.



Circus ZappZarap

Zirkusluft, Lampenfieber und leuchtende Kinderaugen – die Woche mit Circus ZappZarap war für die Grundschule Alling ein einmaliges Großereignis voller Magie und Mut. Aus unserem Schulgelände wurde ein echter Zirkusplatz: ein Ort zum Staunen, Lachen, Üben, Scheitern, Wiederaufstehen und Über-sich-hinauswachsen.

Eifrig trainierten die Kinder gemeinsam mit dem ZappZarap-Team und den Lehrern. Eltern halfen beim Aufbauen des großen Zelts, trugen Stangen, spannten Planen und packten auch beim Abbau wieder tatkräftig mit an. Dann die Vorführung! Der Vorhang ging auf, die Musik setzte ein, die Spannung war mit Händen zu greifen: Seiltanz, Akrobatik, Zauberei, Jonglage, Clownerie und spektakuläre Nummern sorgten für tosenden Applaus und echte Zirkuszauber-Momente, die noch lange in Erinnerung bleiben werden.



Das Zirkusprojekt war ein Gemeinschaftsprojekt von Grundschule, Förderverein „Freunde der Grundschule“, Elternbeirat, Hort und Eltern.

Sponsorenlauf

Beim Sponsorenlauf im Mai liefen unsere Schüler eifrig Runde um Runde und sammelten dabei wertvolle Unterstützung für die Grundschule Alling.



Neue Willkommensaktion für die Erstklässler

Der Förderverein „Freunde der Grundschule“ schenkte den Erstklässlern Tierschilder aus Holz. Sie wurden von den Kindern hübsch verziert und am Tag des Sponsorenlaufs erstmals präsentiert! So setzt der Förderverein künftig ein farbenfrohes, nachhaltiges Zeichen für unsere Schulfamilie.



Diese Aktionen zeigen erneut, wie lebendig, kreativ und gemeinschaftlich das Leben an unserer Schule ist. Danke an alle, die mitgeholfen, angefeuert, gestaltet und unterstützt haben.

Marina Nigl, FöV Freunde der Grundschule



Eltern-Kind-Turnen in den Sommerferien Schon seit 25 Jahren!



Für Kinder ab Krabbel-/Laufalter bis 6 Jahren bauen wir in den Sommerferien abwechslungsreiche Bewegungslandschaften in der Sporthalle auf! Kleingeräte wie Seile, Reifen, Pedalos, Rollbretter, Bälle uvm. liegen zum Ausprobieren und Spielen bereit.

In den Sommerferien, dienstags 11., 18. und 25. August von 10 bis 12 Uhr in der Sporthalle kann zusammen mit Mama, Papa, Oma, Opa, Tante und Onkel nach Herzenslust geschaukelt, geschwungen, gerollt, gerutscht, geklettert, gekrochen, gehüpft, balanciert und gehangelt werden.

Mitglieder des TSV Alling zahlen 3,00 Euro/Kind, Nichtmitglieder 5,00 Euro/Kind für den Vormittag. Der TSV Alling übernimmt keine Aufsichtspflicht – diese liegt bei der erwachsenen Begleitung des Kindes.

Infos bei Annette Seelmann-Eggebert, E-Mail annette@seelmann-e.de, Tel. 225729 (AB).

Annette Seelmann-Eggebert



Nachbarschaftshilfe Großes Grillfest am Stenzer-Hof

Gemeinsam feiern und genießen! Die Nachbarschaftshilfe Alling lädt herzlich ein zum Grillfest auf den Stenzer-Hof am Mittwoch, 12. August ab 16 Uhr. Es gibt deftige Schmankerl vom Grill, kühles Bier und köstlichen Eiskaffee.

Bei schlechtem Wetter wird um eine Woche verschoben, auf Mittwoch, 19. August.

Wer einen Fahrdienst benötigt, ruft bitte Tel. 37073.

Simone Stenzer, Nachbarschaftshilfe



In der Balzzeit färbt sich das Männchen auffallend blau und orange. Foto: garnelio.de

Mit Geduld und geübtem Auge lässt sich der Dreistachelige Stichling im Bach entdecken. Er ist ein kleiner (nur 5 bis 10 cm groß), aber recht bemerkenswerter Bewohner unseres Starzelbaches.

An seinen charakteristischen drei Rückenstacheln, denen er seinen Namen verdankt, ist er leicht zu erkennen. In der Fortpflanzungszeit zeigt er ein faszinierendes Verhalten: Der kleine Fisch baut aus Pflanzenteilen ein Nest am Gewässergrund, das er mit großer Sorgfalt bewacht. Nach der Eiablage durch das Weibchen übernimmt das Männchen die Brutpflege. Er versorgt die Eier mit Sauerstoff, indem er frisches Wasser auf das Gelege fächert. Und er verteidigt die Eier gegen Gefahren – ein für Fische eher ungewöhnliches Verhalten! Der Stichling ernährt sich von wirbellosen Kleintieren wie Insektenlarven oder Kleinkrebsen. Er selbst dient im Nahrungsgefüge des Bachs als Beute für größere Fische wie Forellen, und auch für Vögel.

„Unser Starzelbach ist mehr als nur ein Gewässer. Er ist ein Stück lebendige Heimat! Wir, die Starzelbachfischer, tun alles dafür, das Leben im Bach zu bewahren.“

Die Starzelbachfischer

Christoph Brzoska, Dr. Roland Meyer, Felix Poetter



Krippe Große Abenteuer für die Kleinsten

Das Sommerfest der Kinderkrippe im Mai bot ein buntes Programm: Die Kinder konnten beim Bemalen von Leinwänden ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Ein Ballonkünstler sorgte für staunende Gesichter. Das leckere Buffett hatten die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen vorbereitet. Die Gummibärchensuche im Sandkasten war ein Highlight.

Ein weiteres Highlight war der Ausflug in den Wildpark nach Poing im Juni – der Regen konnte die Stimmung der Kinder nichts anhaben, und sie erlebten einen spannenden Tag.

Ebenfalls im Juni kam die Polizei in die Krippe! Polizeihauptkommissar Christian Bauer und sein Kollege Raphael Apostoli gaben den Kindern spannende Einblicke in ihre Arbeit. Der Streifenwagen mit Blaulicht sorgte für leuchtende Kinderaugen.



Das Spielhäuschen konnte der Elternbeirat aus den Einnahmen des Dorfkinderfestes finanzieren. Damit ist der Krippengarten um einen weiteren Ort zum Spielen und Entdecken reicher.

Im Juli besuchen die Kinder den Bauernhof der Familie Killer. Außerdem dürfen die „Schlaunen Eulen“, unsere zukünftigen Kindergartenkinder, Ende Juli eine spannende Übernachtung in der Krippe erleben.

Carolyn Rieber, Elternbeiratsvorsitzende

Wie geht's unseren Kröten?



Was hier behutsam auf Händen getragen wird, ist mehr als nur ein Kröten-Hochzeitspaar – es ist der Anfang neuen Lebens. Das Krötenpaar wird von ehrenamtlichen Helfern sicher über die Straße, zu seinem Laichgewässer gebracht.

Eine Krötenliebhaberin berichtet:

„Es ist bemerkenswert, dass der Beginn der Krötenwanderung immer früher startet. Bereits im Februar hieß es: Die Kröten beginnen zu wandern! An einem Samstag wurden Zäune aufgestellt und die Sammel-eimer vergraben. Die Routine der Erfahrenen hilft,

dass es zügig vorangeht. Die Atmosphäre unter den Helfern ist entspannt.

Die Kröten brauchen ca. 3 Jahre, bis sie geschlechtsreif sind. Das bedeutet: wenn Umwelteinflüsse die Krötenanzahl reduzieren, brauchen die Kröten mehrere Jahre, um sich davon wieder zu erholen.

2018 konnten wir 2196 Kröten, 7 Molche und 3 Frösche retten. Damals hatten wir auch noch das Gebiet neben Neuried (bei Holzhausen) zur Betreuung, das seit drei Jahren weggefallen ist. Es gibt dort fast keine Kröten mehr.

2024 war dadurch mit 655 Kröten, 1 Molch und 1 Eidechse der niedrigste Sammelerfolg.

2025 konnten wir 802 Kröten, 2 Frösche und 3 Molche absammeln.

2026 waren es 883 Kröten, 1 Frosch und 40 Molche. Für die hohe Anzahl an Molchen gibt es eine Erklärung: Da die Krötenwanderung schon einsetzte, bevor die nächtliche Straßensperrung am Germannsberg vom Landratsamt angeordnet war, haben wir dort nachts abgesammelt. Dabei wurden viele Molche gesehen. Ob nun in diesem Jahr besonders viele Molche unterwegs waren, oder ob sie in den Vorjahren von uns unbemerkt nachts über die gesperrte Straße gewandert sind, wissen wir nicht.“

Christine Wolfrum, Krötenliebhaberin



Jubiläum Kinderhort Alling Zwei Jahrzehnte voller Erinnerungen

Seit nunmehr 20 Jahren ist unser Hort ein Ort des Lernens, Spielens und gemeinsamen Wachsens. Was einst mit einer einzigen Gruppe begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einem festen Bestandteil des Lebens vieler Kinder und Familien entwickelt. In diesen zwei Jahrzehnten haben wir unzählige schöne Momente erlebt. Generationen von Kindern haben bei uns Freundschaften geschlossen, gelacht, gespielt, gebastelt und ihre Freizeit gemeinsam verbracht.

Rückschau

2016 feierte der Hort das **10-jährige Bestehen** mit einem großen Jubiläumsfest. Ganz wesentlich wurden wir damals von der Landjugend und der Blaskapelle unterstützt. Zum 10-jährigen Jubiläum gab es außerdem ein Ausflugswochenende nach Wartaweil – dort teilten die Kinder viele besondere Momente und Erlebnisse und hatten noch Jahre später eine schöne Erinnerung.

Eine der größten Herausforderungen war die **Corona-Pandemie**. Die Zeit war für Kinder, Eltern und das gesamte Team nicht einfach. Ständig wechselnde Vorschriften, eingeschränkte Kontakte und die Sorge um die Gesundheit aller verlangten viel Flexibilität und Zusammenhalt. Dennoch ist es uns gelungen, den Kindern in dieser schwierigen Phase Sicherheit, Geborgenheit und ein Stück Normalität zu bieten.

Unser Erzieherteam hat mit Herzblut, Geduld und Kreativität Generationen von Kindern beim Groß-

werden begleitet. Sie feierten Erfolge, schlichteten kleine Streitigkeiten und schufen eine Atmosphäre, in der sich jedes Kind willkommen fühlte. 20 Jahre gelebte Gemeinschaft, unzählige geschriebene Hausaufgaben, gebastelte Geschenke und vor allem unvergessliche Kindheitserinnerungen.

Als „aufsummiertes“ 100-jähriges Jubiläum haben wir dieses Jahr zusammen mit der Grundschule (60 Jahre) und dem Förderverein (20 Jahre) unser **20-jähriges Bestehen** gefeiert. Dazu gab es ein beeindruckendes **Zirkusprojekt**.

Eine Woche lang verwandelte sich das Schulgelände in eine bunte Zirkuswelt. Die Kinder konnten in verschiedene Rollen schlüpfen und ihre Talente entdecken: Akrobatik, Jonglage, Clownerie oder artistische Darbietungen – mit viel Begeisterung, Teamgeist und Ausdauer wurde täglich geprobt. Den krönenden Abschluss bildeten beeindruckende Zirkusaufführungen vor einem begeisterten Publikum. Stolz präsentierten die Kinder ihr Können und sorgten für staunende Gesichter und tosenden Applaus.

Heute blicken wir mit Stolz zurück. Aus einer kleinen Gruppe ist eine lebendige Gemeinschaft entstanden, die von Engagement, Vertrauen und gemeinsamen Momenten lebt. Wir danken allen Kindern, Eltern, Mitarbeitenden und Unterstützenden, die unseren Hort auf diesem Weg begleitet haben, und freuen uns auf viele weitere Jahre voller gemeinsamer Geschichten.

Sylvia Kinader mit Team

Wenn die Container am Wertstoffhof voll sind



Die Container an den kleinen Wertstoffhöfen werden regelmäßig geleert. Dennoch kann es einmal vorkommen, dass sie übervoll sind. **Bitte keine Wertstoffe einfach daneben stellen.** Das verschmutzt den Platz und verursacht Kosten. Bitte nehmen Sie Ihre Wertstoffe wieder mit und entsorgen Sie sie

- an einem der anderen kleinen Wertstoffhöfe
- am großen Wertstoffhof zu den Öffnungszeiten:
donnerstags von 16 bis 19 Uhr und
samstags von 9 bis 12 Uhr.

Nur mit Ihrer Mithilfe gelingt es, die Wertstoffhöfe sauber und ordentlich zu halten. Bei Fragen melden Sie sich gerne im Rathaus oder wenden Sie sich direkt an den Abfallwirtschaftsbetrieb FFB.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung



Stockschützen luden zum Turnier ein

Die Renovierung der Stockbahnen macht es möglich: Die Allinger Stockschützen können wieder zu Turnieren einladen. Am 13. Juni trugen sechs Mannschaften befreundeter Vereine aus der Umgebung und zwei Mannschaften des TSV Alling ein Freundschaftsturnier aus: Die Stockschützen des SC Schöngesing gewannen vor EC Germering und FC Landsberied, und auch die Mannschaften aus Germerswang, Gilching-Argelsried und Biburg waren zufrieden mit dem gelungenen Turnier.



Die Allinger Stockschützen in ihren neuen Trikots – gespendet von der Schröder GmbH.

Tennistag für Schulkinder

Spielerische Förderung der Motorik, der Koordination und der Entwicklung des Ballgefühls ist das Ziel der Tennis-Ballschule. Die Kinder aller vier Grundschulklassen übten Fangen, Werfen und Pellen und trainierten in verschiedenen Spielen Teamgeist, Konzentration und Reaktionsgeschwindigkeit. Die Tennisabteilung hat Erfahrung mit Kindern – und betreute an zwei Tagen ca. 170 Kinder auf dem Tennisplatz. Die Kooperation mit der Grundschule soll fest-

ter Bestandteil der Förderung der Kinder durch den TSV werden. So können auch Kinder erreicht werden, die nicht schon frühzeitig im Verein integriert sind.

Kinderlebenslauf mit Anja Kobs

Mit einem Fackellauf über insgesamt 7.000 Kilometer in Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz macht der Bundesverband Kinderhospiz auf die Kinderhospizarbeit aufmerksam. Im Mittelpunkt der Aktion steht die Aufklärung über das Thema und die Solidarität mit den betroffenen Familien. Unterstützt von namhaften Firmen werden Spenden gesammelt, um den betroffenen Kindern und ihren Familien für die verbleibende Zeit eine positive Lebensqualität zu ermöglichen.



Für die 23-Kilometer-Etappe von Percha am Starnberger See bis nach Inning am Ammersee übernahm Anja Kobs (3. v. r.) die Engels-Fackel. Ihr Lauf wurde u. a. von Jürgen Klenk (4. v. r.) und Wolfgang Klarmann (3. v. l.) mit dem Rad begleitet.

Wolfgang Klarmann, Schriftführer TSV



Kitzrettung mit Drohne

Landwirte und Jäger arbeiten Hand in Hand

Wenn die Heuernte ansteht

Frühsommer – heißes trockenes Wetter ist angekündigt. Für die Landwirte bedeutet das: Die Heuernte steht an.

Zu dieser Zeit liegen vielerorts Rehkitze im hohen Gras – oft noch sehr jung und ohne Fluchtinstinkt. Damit sie durch das Mähwerk nicht verstümmelt oder getötet werden, müssen die Wiesen vor der Mahd sorgfältig abgesucht werden. Jetzt rufen die Landwirte ihre Jagdpächter an: „*Moign mah' ma!*“ Morgen wird gemäht!

Moderne Technik macht Kitzrettung zuverlässiger

Im Landkreis mähen dann viele Landwirte nahezu zeitgleich und die Flächen müssen innerhalb kurzer Zeit möglichst effizient kontrolliert werden. Um die Landwirte und Jäger bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen zu können, hat die **Kreisgruppe Fürstenfeldbruck des Bayerischen Jagdverbandes** letztes Jahr zwei Drohnen angeschafft. Mehrere Jäger ließen sich zu Drohnenpiloten ausbilden und übernehmen seither ehrenamtlich die Kontrolle der Wiesen.

Jäger bestätigen: „*Die Organisation ist unkompliziert: Freie Zeitfenster im Kitzretter-Kalender prüfen – Wiesen markieren und ans Kitzretter-Team übermitteln – kurz darauf folgt bereits die Rückmeldung: Wann und wo treffen wir uns morgen früh?*“



Die ehrenamtlichen Drohnenpiloten des Kitzretter-Teams sind während der Mahd-Saison wochenlang nahezu täglich im Einsatz – zusätzlich zu ihrem regulären Berufsalltag und mit großem Engagement für den Schutz der Wildtiere.

Bereits ab 4 Uhr morgens sind die Drohnenpiloten im Einsatz. Mit Hilfe von Wärmebildkameras werden die Flächen systematisch abgesucht. Entdeckt die Drohne ein Kitz, wird ein Helfer – meist der Jäger – per Funkgerät an die Fundstelle geleitet. Das Kitz wird in einer luftdurchlässigen Kiste gesichert. Erst wenn die gesamte Fläche kontrolliert und freigegeben ist, beginnt der Landwirt mit der Mahd.

Dann geht es für den Drohnenpiloten weiter zum nächsten Einsatzort. Es pressiert, denn nur in den frühen Morgenstunden sind die Temperaturunterschiede zwischen dem nachtkühlen Gras und den warmen Tierkörpern deutlich genug, um die Kitze zuverlässig aufzuspüren.

Begeisterung auf beiden Seiten

Die Bilanz fällt durchweg positiv aus. Die Drohnenflüge ermöglichen eine schnelle und zuverlässige Kontrolle der Wiesen und leisten einen wertvollen Beitrag zum Tierschutz.

Auch die Landwirte zeigen sich überzeugt: „*Die Drohnenflüge gehen zügig, das Ergebnis ist verlässlich. Es gab es bei uns keine Vorkommnisse mit zermähten Kitzen.*“

So zeigt die Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Jägerschaft eindrucksvoll, wie moderne Technik und gemeinsames Engagement zum Schutz der heimischen Wildtiere beitragen können.



Kunstforum allingas 20 Jahre Kunstaussstellung

Das Kunstforum Allingas feiert diesen Herbst ein Jubiläum, die 20. Jahresausstellung findet statt.

Die **Vernissage** am Freitag, 23. Oktober um 19.00 Uhr wird von Bürgermeister Stefan Joachimsthaler eröffnet.

Die Kunstschaaffenden freuen sich auf regen Austausch mit den Gästen.

Am Samstag, 24. Oktober laden die bildenden Künstler um 15.00 Uhr, die Fotografen um 16.00 Uhr die Besucher zu **Künstlergesprächen** ein.

Am Sonntag bieten die Mitglieder des Kunstforums Allingas **hausgemachte Kuchen und Kaffee an**.

Bilderverkauf für einen guten Zweck

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums bieten die Künstler ausgewählte Werke zum Kauf an. Die Hälfte des Erlöses **spenden die Künstler für soziale Zwecke in Alling**.

Öffnungszeiten und Ort der Ausstellung:

Bürgerhaus Alling, Hoflacher Straße 5

Vernissage: Freitag, 23. Oktober um 19.00 Uhr

Samstag, 24. Oktober und Sonntag, 25. Oktober von 14.00 bis 17.00 Uhr

Birgit Fischer, Pressearbeit



Unsere Blühwiesen zeigen sich im neuen Kleid. Vielleicht wirken sie nicht mehr ganz so bunt wie in den ersten Jahren – doch gerade jetzt entfalten sie ihren besonderen Wert für die Natur.

Gemeinsam mit unseren Landwirten haben wir vor einigen Jahren Blühwiesen oder Blühstreifen angelegt. Seitdem verändern sie sich von Saison zu Saison: Im ersten Jahr begeisterten die Wiesen mit besonders farbenfroher Blütenpracht, nun prägen vor allem mehrjährige Stauden das Bild. Sie sind zwar oft weniger auffällig, bieten jedoch einen wertvollen Lebensraum für Insekten, Nützlinge und Wildtiere – und leisten einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt. Wer beim Spaziergang aufmerksam hinschaut, kann viele dieser Naturschätze entdecken. Jede Art hat etwas Faszinierendes an sich:

Die **Wilde Karde**, eine Distelart – sammelt in ihren Blattachseln Morgentau – sie wirkt wie ein Trinkbrunnen.

Die zitronengelbe **Nachtkerze** (links oben) öffnet ihre Blüten in der Abenddämmerung. Mit hellgelbem Strahlen und einem intensiven Duft lockt sie „Nachtschwärmer“-Insekten an.

Die goldgelbe **Färberkamille** (rechts oben) ist eine alte Färberpflanze. Ihre Blütenkörbe werden verwendet, um Wolle und Leinen in einem kräftigen, warmen Gelb zu färben.

Die purpurviolette **Flockenblume** (unten) zieht Wildbienen und Schmetterlinge magisch an. Weil sie eine lange Blütezeit hat, versorgt sie Insekten auch dann noch mit Nahrung, wenn viele andere Pflanzen bereits verblüht sind.

Die Natur gärtnern lassen

Sie lieben bunte, wilde Blühwiesen und möchten einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten – möchten aber gleichzeitig den gepflegten Charakter Ihres Gartens bewahren? Dann richten Sie doch eine „**wilde Ecke**“ ein.

Grenzen Sie einen kleinen Bereich beispielsweise mit einem Holzzäunchen ab und säen Sie dort heimische Wildblumen aus. Dort darf die Natur gärtnern: Ein wertvoller Lebensraum für Insekten, Nützlinge und Singvögel entsteht ganz von selbst.

Denn jedes noch so kleine Fleckchen zählt und ist ein wichtiger Mosaikstein für den Erhalt unserer Artenvielfalt.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Alling

Herstellung: Gauck GbR

Enterbruck 5a · 82296 Schöngeising

Telefon 0 81 41 2 30 97 · www.gauck.de

Alle Angaben sind ohne Gewähr, sie basieren auf den der Gemeindeverwaltung vorliegenden Informationen.

Weitere Einzelheiten bitten wir den jeweiligen Veröffentlichungen der Kirchen, Vereine und Gruppen zu entnehmen. Wir behalten uns vor, Beiträge Dritter zu redigieren und/oder zu kürzen, ohne den Sinn zu verändern.

Wussten Sie,

... dass es in Alling interessante Unternehmen gibt, bei denen sich nicht auf den ersten Blick offenbart, was in ihnen steckt?

Heute stellen wir die **5 Sterne Redner** vor. Wir haben mit Unternehmer Thomas Muderlak gesprochen.

Alle Interviews können Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles aus Wirtschaft & Gewerbe, Unternehmensportraits“ nachlesen.

Marina Nigl, Gewerbereferentin

Wie heißt Ihr Unternehmen? Wer führt es?

Wir sind die „5 Sterne Redner“. Wir sind eine Agentur zur Vermittlung von professionellen Rednern, auch Moderatoren und Trainern. Inhaber sind Thomas und Juliane Muderlak. Wir verstehen uns weniger als Agentur denn als Familie, die gemeinsam Großes bewirkt.

Wie ist die Geschichte des Unternehmens?

Nach 20 Jahren Karriere in einem Großkonzern kam ein Wunsch: Ich will Unternehmer sein, selbst gestalten können! 2020 bekam ich die Chance, die Agentur „5 Sterne Redner“ zu übernehmen. Das passte gut zu mir: Reden und vortragen, und damit Menschen berühren und wirklich etwas bewegen. Die Agentur gab es damals bereits 16 Jahre. Nun sind wir zur größten Redner-Agentur in Deutschland herangewachsen. Wir wurden von der Zeitschrift Focus kürzlich sogar unter die TOP300 der deutschen Wachstumschampions gewählt. Das hat uns schon sehr gefreut! Unsere Kundenkartei umfasst heute etwa 30.000 Unternehmen.

Wer und wo sind Ihre Kunden?

Unsere Kunden sind ausschließlich Unternehmen, europaweit. Unternehmer, die auf ihren Mitarbeiter-, Kunden- oder Führungskräfte-Veranstaltungen einen starken Impuls geben wollen und dafür das Besondere suchen: Einen Redner, der die Menschen



Thomas Muderlak, ausnahmsweise selbst auf der Bühne, als Moderator beim Zukunftskongress in Leipzig mit über 2000 Zuhörern.

berührt, der Begeisterung vermittelt und inspiriert. Manche Kunden wissen sofort, welchen Redner sie wollen – andere beraten wir ausführlich. Idealerweise können wir für den Kunden schon während des Beratungstelefonats den passenden Redner fest buchen.

Was bieten die „5 Sterne Redner“?

Wir bieten das perfekt passende Redner-Highlight für die Veranstaltung unseres Kunden. Unsere professionellen Redner vereinen Fachwissen und Passion. Sie können fachlich hochkomplexe, unternehmensrelevante Themen emotional und greifbar darstellen. Sie platzieren die Botschaften so, dass die Menschen Impulse mitnehmen und nachher sagen „Das war hochspannend, das inspiriert mich!“ Unsere Redner stammen beispielsweise aus dem Hochleistungssport: Sven Hannawald, Freddy Kühne. Auch Jochen Schweizer ist dabei. Viele Aspekte aus dem Sport – Motivation, Erfolg, Selbstvertrauen, Mut – lassen sich in die Welt der Unternehmen transportieren. KI ist derzeit ein großes Thema. Wir haben Wissenschaftler und Zukunftsforscher, die darüber sprechen „Was ist in 2035?“

Wir halten regelmäßig Ausschau nach neuen Rednern, die mit ihren Geschichten und Themen unser Repertoire bereichern. Wir trainieren und coachen Nachwuchsredner. Seit einigen Jahren sitze ich auch in der Jury in Redner-Wettbewerben.

In der digitalen und zunehmend von KI bestimmten Business-Welt sehnen sich die Menschen geradezu nach dem gesprochenen Wort, nach bewegenden Reden. Diese Kraft des gesprochenen Wortes, gute Rhetorik, Gänsehaut-Momente in Reden voller Begeisterung und Emotion – das lässt sich nicht digitalisieren.

Wie viele Mitarbeiter beschäftigt Ihr Unternehmen?

Unser Team besteht aus acht Mitarbeitern. Wir arbeiten an verschiedenen Orten, alle „remote“. Mit etwa 250 Rednern arbeiten wir häufig und eng zusammen. Zugriff hätten wir auf weit mehr.

Was gefällt Ihnen, oder gefällt Ihnen nicht am Standort Alling?

Für uns wichtig ist der schnelle Glasfaser-Anschluss – für schnelle Reaktionszeiten in der Kommunikation mit den Kunden. Die Lage von Alling ist einfach gut: Ich kann in einer halben Stunde am Flughafen sein, und mit den Öffentlichen in 20 Minuten am Hauptbahnhof.

Was wir an Alling besonders genießen: die Ruhe! Unser Geschäft ist „schnell“. Da ist diese Ruhe und Idylle, die Allinger Bodenständigkeit ein wunderbarer Ausgleich. Alling hat daher für uns die perfekte Mischung: Ländlicher Charme und eine echte Dorfgemeinschaft, dabei eine moderne Infrastruktur.

Das Interview führte Andrea Binder

100 % Ökostrom

Einfach konsequent

Jetzt wechseln:
ökostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

Haarfīx

SONST NIX !!!

ohne Anmeldung

Zufälle machen Haare
nicht schöner... aber wir

Sie finden uns:

Hauptstr. 45, 82223 Eichenau, Tel. 08141-538853

Dornierstr. 3, 82178 Puchheim, Tel. 089-803775 im IkarusCenter

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von

8.30 - 18.30 Uhr



DACHDECKEREI · SPENGLEREI · ABDICHTUNGSTECHNIK

Ammerseestraße 19 · 82239 Alling

Tel. 08141/3551066

www.dachdeckerei-krasniqi.de

BERND SONNENBERG
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
GÄRTNERMEISTER



- Neubau
- Neuanlagen von Hausgärten
- Teich- und Anlagenbau
- Pflasterarbeiten und Zäune
- Gartenrenovierung

Hartstraße 33 · 82239 Alling · Handy 01 71 / 496 58 55

Tel. 081 41 / 357 38 22 · Fax 081 41 / 357 37 78

E-Mail: bernd.sonnenberg@gmx.de



Am Hartholz 5 · 82239 Alling

Telefon: 08141 70431

E-Mail: info@stapelfeldt-daecher.de

www.stapelfeldt-daecher.de



Ihr Dachdeckermeister

- Dachdecker- und Spenglerarbeiten
- Dachfenster
- Wärmedämmung
- Flachdächer
- Abdichtungen

Pfarrgasse 1 · Alling · Tel. 08141-80 000 · Fax 08141-80 066

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihre Immobilienvermittlerin für
Alling, Emmering und Eichenau.

Katharina Niedermeier
Tel. 08141/407-9770
Katharina.Niedermeier@sparkasse-ffb.de



 Sparkasse
Fürstenfeldbruck

Maklertätigkeit erfolgt in Vertretung der
Sparkassen Immobilien
Vermittlungs-GmbH



KILLERS
HOFLADEN

Lust auf Eis?

Bei uns gibt's
Eis von Lidl's Hofprodukte
in zwei Größen und
vielen verschiedenen Sorten

Selbstbedienung
Rund um die Uhr geöffnet
Steinlacher Weg 2, 82239 Alling

Folgt uns auch auf:
 

**Brennwert-
und
Solartechnik**

Zarfl
Heizungsbau

Meisterbetrieb
Heizung - Sanitär - Gas
Öl- und Gasfeuerungen
Wartungsdienst

Zarfl Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb
Angerstraße 28, 82239 Biburg
Telefon 08141 43914
Telefax 08141 43723

Heizungs-Notdienst Tel. 0170 9611069

KIEFER
ORTHOPÄDIE
SEITZ

Ihre Praxis für Kieferorthopädie
direkt am Bahnhof FFB



Dr. Michael Seitz
M.Sc. Kieferorthopädie

www.kfo-seitz.de

08141 - 890 11 44




**VEGAN im
landkreis**

VIETNAMEISCH • VEGAN
LE CHAY
08141 / 5337943
Am Sonnenlicht 2, 82239 Alling
www.le-chay.de
@lechay.vegan



Frauke Kahl

Visagistin / Kosmetikerin
Bodyforming / Celluliterreduktion
Wimpernextensions

Nailstylistin

erfolgreich seit 25 Jahren
Tel. 08141/70905 0176/30313193
Hirtenstr. 5 / 82239 Alling

Termine nach Vereinbarung

individuelle, professionelle Kundenberatung mit hochqualifizierten Produkten
und Techniken – Qualität statt Quantität · Rentner- / Azubi- / Schüler rabatte

seit 25 Jahren für meine Kundinnen

**MALER
OBST**

Unser Team
macht den
Unterschied

ANSTRICH - FASSADENRECHTUNG - TAPEZIER-
SCHNELLDIENST - BOGENBELÄGE - WÄRMEDÄMMUNG

Maler Obst GmbH
Geschäftsführer Frank Formella
82239 Alling-Holzkirchen · Schabweg 4
Tel. 08141 / 889046 · www.maler-obst.de
E-Mail maler.obst@t-online.de



küchen studio titze
Hoflacher Str. 26 - 82239 Alling



**OUTDOOR-
KISSEN**

Jedes Kissen mit
Füllung: statt 39,-€

19,-€



Gartenmomente
für den Urlaub daheim.
Gemütliche Gartenmöbel &
witzige Accessoires.

IDEE & WOHNEN
Home & Lifestyle

Griesstraße 1 · 82239 Alling
www.idealundwohnen.de
IDEE & WOHNEN Einrichtungs-GmbH · Tel. (08141) 890 19 04